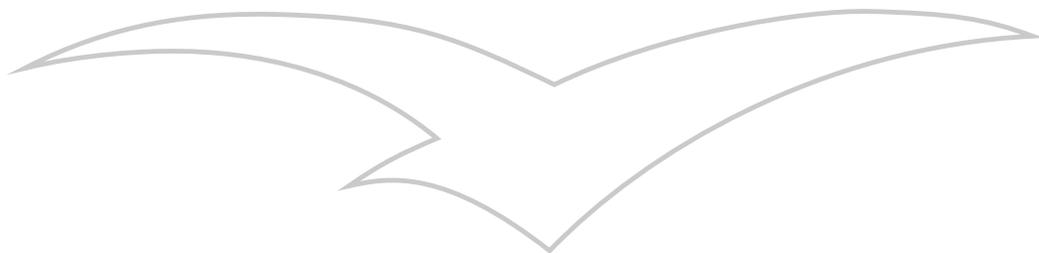


## AUFBAU- UND VERWENDUNGSANLEITUNG

### KLEINGERÜST plettac alu quick 80



PLETTAC  
ASSCO  
GERÜSTE  
SCAFFOLDING

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. <u>Allgemeines</u></b> .....	<b>2</b>
1.1 <u>Vorbemerkungen</u> .....	2
1.2 <u>Gerüstsysteem</u> .....	3
1.3 <u>Bauteile des Kleingerüstes Alu Quick 80</u> .....	4
1.4 <u>Stückliste Alu Quick 80</u> .....	5
<b>2. <u>Aufbau des Alu Quick 80</u></b> .....	<b>5</b>
2.1 <u>Vorbemerkungen</u> .....	5
2.2 <u>Montage des Alu Quick 80 Standhöhe 1 m</u> .....	6
2.3 <u>Montage des Alu Quick 80 Standhöhe 2 m</u> .....	7
2.4 <u>Ergänzung des 3-teiligen Seitenschutzes</u> .....	8
2.5 <u>Gebrauchsanweisung</u> .....	9
2.5.1 <u>Checkliste:</u> .....	9
2.5.2 <u>Hinweise:</u> .....	9
<b>3.0 <u>Vereinfachter Umkippnachweis für Alu Quick 80</u></b> .....	<b>10</b>

## 1. Allgemeines

### 1.1 Vorbemerkungen

Im Hinblick auf die folgende Aufbau- und Handlungsanleitung zum Kleingerüst plettac Alu Quick 80 wird grundlegend darauf verwiesen, dass Gerüste nur unter der Aufsicht einer befähigten Person und von fachlich geeigneten Beschäftigten auf-, ab- oder umgebaut werden dürfen, die speziell für diese Arbeiten eine angemessene Unterweisung erhalten haben. Insoweit und zur Nutzung verweisen wir auf die Voraussetzungen der Betriebs-sicherheitsverordnung (BetrSichV). Im Rahmen der folgenden Aufbau- und Handlungsanleitung geben wir dem Aufsteller und dem Nutzer auf der Grundlage unserer Gefährdungsanalyse Möglichkeiten an die Hand, in der jeweiligen Montagesituation den Erfordernissen der BetrSichV Rechnung zu tragen.

Die im Rahmen der Aufbau- und Handlungsanleitung angeführten technischen Details, die dem Aufsteller bzw. Nutzer bei der Einhaltung der Erfordernisse der BetrSichV dienlich sein sollen, bedeuten für diesen keine zwingende Vorgabe. Der Aufsteller bzw. Nutzer hat aufgrund der von ihm unter den Voraussetzungen der BetrSichV zu erstellen- den Gefährdungsbeurteilung die erforderlichen Maßnahmen nach pflichtgemäßem Ermessen zu treffen. Hierbei sind jeweils die Besonderheiten des Einzelfalls zu berücksichtigen.

Das Kleingerüst darf nur von Personen, die mit dieser Aufbau- und Handlungsanleitung vertraut sind, aufgebaut und benutzt werden.

Die vorliegende Aufbau- und Handlungsanleitung muss der aufsichtsführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.

Es dürfen ausschließlich unbeschädigte Gerüstteile verwendet werden.

Es dürfen nur Originalteile verwendet werden.

Das Kleingerüst darf nur auf tragfähigem Untergrund aufgestellt werden. Dabei ist das Fahrwerk horizontal auszurichten.



#### Alu Quick 80-Aufbau

- \* unter Aufsicht einer befähigten Person
- \* von fachlich geeigneten Beschäftigten
- \* auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung
- \* unter Beachtung dieser AuV
- \* mit Bauteilen nach Tabelle 1

## 1.2 Gerüstsystem

Das plettac Alu Quick 80 ist eine fahrbare Arbeitsbühne aus vorgefertigten Bauteilen mit einer Systembreite von 0.80 m und einer Länge von 1.80 m. Es besteht unter anderem aus einer Alu-Klappeinheit, welche in Verbindung mit den dazugehörigen Lenkrollen den Grundsockel bildet. Mit einer weiteren Alu-Klappeinheit besteht die Möglichkeit die Standhöhe um bis zu einen Meter zu erweitern. Die Arbeitsbühne mit einer Länge von L180 und einer Breite von B60 bildet die Arbeitsfläche. Bei einer Standhöhe bis 2.0 m besteht der Seitenschutz standardgemäß aus einem Handlauf auf ca. 1 m Höhe über der Arbeitsbühne. Bei Bedarf kann dieser zu einem 3-teiligen Seitenschutz, bestehend aus einem umschließenden Handlauf, Knieholmen und Bordbrettern ergänzt werden. Auf den Seitenschutz wird später noch genauer eingegangen.

Zusätzliche Diagonalen sind nicht notwendig, da durch die Alu-Klappeinheit eine ausreichende Aussteifung gegeben ist.

Das plettac Kleingerüst hat eine zulässige Belastung von 1,0 kN/m<sup>2</sup> und darf sowohl in geschlossenen Räumen als auch im Freien bis zu einer Standhöhe von 2,00 m aufgebaut werden.

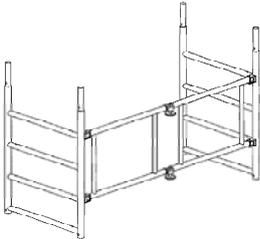
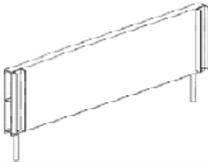
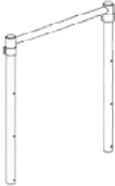
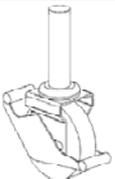
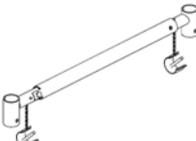


für Alu Quick 80 gilt:

- \* max Nutzlast:  
1.00 kN/m<sup>2</sup>
- \* max Standhöhe:  
2.00 m im Freien  
und  
geschlossenen  
Räumen

### 1.3 Bauteile des Kleingerüsts Alu Quick 80

Tabelle 1.3.1: Bauteile des Alu Quick 80:

Bezeichnung	Abbildung	Gewicht (kg)	Bestellnummer
Alu-Klappeinheit L180, B80		16.0	5F FQ8 803 00
Arbeitsbühne L180, B60		14.6	5F FQN 050 00
Alu-Querbordbrett L60		0.8	5F FNN 220 00
Alu-Längsbordbrett L161		1.7	5F FQN 200 00
Alu-Geländerrahmen H86, B80 Bestehend aus: 2 Geländerpfosten 1 Alu-Sprosse		3.5	5F FQ8 180 00
Alu-Geländer L180		1.9	5F FQ8 080 00
Lenkrolle 3.0 kN, Rad-Ø 150mm		2.5	3Z LKR 151 06
Schraube M10 x 60 mit Mutter		0,07	5S SOG 026 ET
Federstecker		0,07	3Z FED 301 00
Alu-Geländer beweglich (im 3-teiligen Seitenschutz enthalten)		0,53	5F A17 097 00

### 1.4 Stückliste Alu Quick 80

**Tabelle 1.4.1:** Stückliste Alu Quick 80:

Arbeitshöhe [m]	Einzelteil Bestellnummer	3,00	4,00	3-teiliger Seitenschutz optional (nicht im Standard-Set enthalten)
Geländerhöhe [m]		2,00	3,00	
Standhöhe [m]		1,00	2,00	
Alu-Klappeinheit L180, B80	5F FQ8 803 00	1	2	-
Arbeitsbühne L180, B60	5F FQN 050 00	1	1	-
Alu-Querbordbrett L60	5F FNN 220 00	-	-	2
Alu-Längsbordbrett 161	5F FQN 200 00	-	-	2
Alu-Geländerrahmen H86, B80	5F FQ8 180 00	2	2	-
Alu-Geländer L180	5F FQ2 360 00	2	2	2
Lenkrolle 3,0 kN, Rad-Ø 150	3Z LKR 151 06	4	4	-
Schraube M10x60 mit Mutter	5S SOG 026 ET	4	4	-
Alu-Geländer beweglich	5F A17 097 00	-	-	2
Gesamtgewicht [kg]		52	68	10
<b>Set- Bestell- Nr.</b>		<b>5S FQ8 030 00</b>	<b>5S FQ8 040 00</b>	<b>5S FQ8 050 01</b>

## 2. Aufbau des Alu Quick 80

### 2.1 Vorbemerkungen

Das Kleingerüst Alu Quick 80 besteht aus einem Fahrwerk mit Lenkrollen sowie einer bzw. zwei Alu-Klappeinheiten mit 1.00 m Höhe. Die Alu-Klappeinheiten haben einen Sprossenabstand von 0.25 m, so dass eine beliebige Arbeitsbühnenhöhe = Standhöhe (SH) in 25 cm Stufen eingestellt werden kann. Sowohl in geschlossenen Räumen als auch im Freien darf eine maximale Standhöhe von 2.00m nicht überschritten werden. Die maximale Standhöhe bezieht sich auf den Abstand zwischen Standpunkt der Lenkrolle (Bodenniveau) und Oberkante Arbeitsbühne!

Vor Beginn des Aufbaus ist der Standort zu überprüfen:

- auf Beschaffenheit der Aufstellfläche
- auf Ebenheit und Neigung
- auf Hindernisse
- auf die Windverhältnisse

Vor Beginn des Aufbaus ist zu überprüfen, ob alle Teile, Hilfswerkzeuge und Sicherheitsvorrichtungen auf der Baustelle zur Verfügung stehen. Vor Einbau sind alle Bauteile durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen zu prüfen. Beschädigte oder fehlerhafte Bauteile dürfen beim Aufbau des Alu Quick 80 nicht verwendet werden.



**SH<sub>MAX</sub> = 2,00 m**

**Materialien  
überprüfen!**

**Standort  
überprüfen!**

## 2.2 Montage des Alu Quick 80 Standhöhe 1 m

1. Die Alu-Klappeneinheit L180, B80 aufklappen bis die Bügel in den Scharnieren eingerastet sind. Die Sterngriff-Muttern anschließend anziehen.
2. Lenkrollen in die Vertikalrohre der Alu-Klappeneinheit L180, B80 stecken und mit Schraube mit Mutter sichern.
3. Arbeitsbühne L180, B60 einhängen.
4. Die beiden Alu-Geländerrahmen auf die Rohrverbinder der Alu-Klappeneinheit aufstecken und mittels Federsteckern sichern.
5. Alu-Geländer L180 an die Quergeländer der Alu-Geländerrahmen anbringen (s. Abbildung 2.2.1).



### Arbeitsbühne:

- \* Standhöhen-  
verstellung von  
0,25m- bis 1,00m

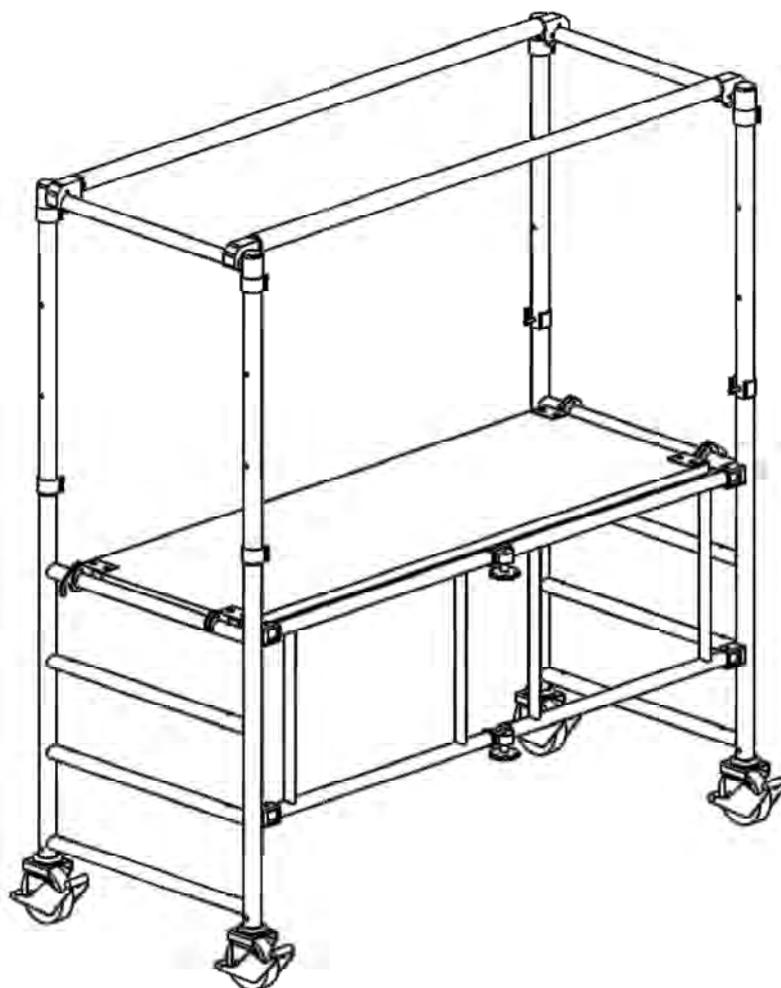


Abbildung 2.2.1: Montage des Alu Quick 80 (Standhöhe 1 m)

### Höhenverstellung:

Durch das Auflegen der Arbeitsbühne L180, B60 auf die verschiedenen Leitersprossen der Alu-Klappeneinheit L180, B80 können Standhöhen von 0,25 m bis 1,00 m in Stufen von 25 cm erreicht werden.

### 2.3 Montage des Alu Quick 80 Standhöhe 2 m

1. Die erste Alu-Klappeneinheit L180, B80 aufklappen bis die Bügel in den Scharnieren eingerastet sind. Die Flügelschrauben anschließend anziehen.
2. Lenkrollen in die Leitern der Alu-Klappeneinheit L180, B80 stecken und mit Schraube mit Mutter sichern.
3. Die zweite Alu-Klappeneinheit L180, B80 aufklappen bis die Bügel in den Scharnieren eingerastet sind. Die beiden Alu-Geländerrahmen auf die Rohrverbinder der Alu-Klappeneinheit aufstecken und mittels Federsteckern sichern.
4. Die Alu-Geländer L180 an die Quergeländer der Alu-Geländerrahmen anbringen (s. Abbildung 2.3.1).
5. Die zuletzt montierte Alu-Klappeneinheit um 180° gedreht auf die untere (erste) montierte Alu-Klappeneinheit L180, B80 aufsetzen (s. Abbildung 2.3.1). Die beiden Aufbaueinheiten mittels Federsteckern verbinden.
6. Arbeitsbühne L180, B60 einhängen.

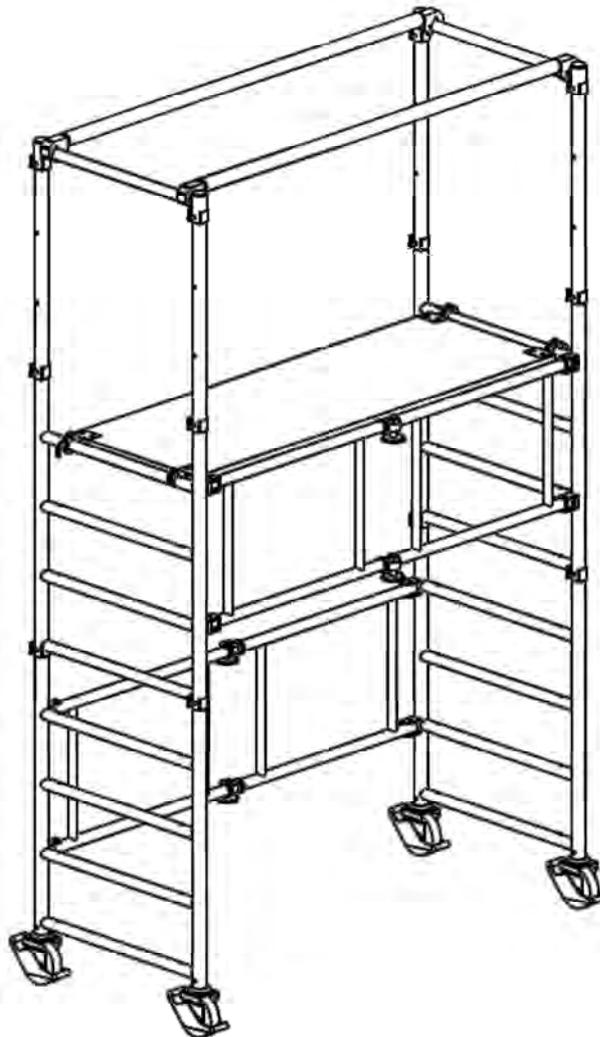


**Arbeitsbühne:**

\* Standhöhen-  
 verstellung bis  
 2,00 m in Stufen  
 von 25 cm.

#### Höhenverstellung:

Durch das Auflegen der Arbeitsbühne L180, B60 auf die verschiedenen Leitersprossen der Alu-Klappeneinheit L180, B80 können Standhöhen bis 2,00 m in Stufen von 25 cm erreicht werden.



**Abbildung 2.3.1:** Montage des Alu Quick 80 (Standhöhe 2 m)

## 2.4 Ergänzung des 3-teiligen Seitenschutzes

Insofern für die auszuführenden Arbeiten ein 3-teiliger Seitenschutz benötigt wird, bieten wir hiermit eine bequeme und zugleich sichere Möglichkeit, diesen mit wenigen Handgriffen zu ergänzen (Bestell-Nr. s. Tabelle 1.4.1: Stückliste Alu Quick 80).

Das Set für den 3-teiligen Seitenschutz besteht unter Anderem aus zwei beweglichen Alu-Geländern (s. Abbildung 2.4.1), welche beidseitig auf Kniehöhe an den Geländerpfosten (Alu-Geländerrahmen) angebracht werden (s. Abbildung 2.4.2).

Die zwei zusätzlichen Alu-Geländer L180 finden ebenfalls als Knieholme Anwendung (in Längsrichtung) und dienen zudem als vertikaler Anschlag für die beweglichen Geländer.

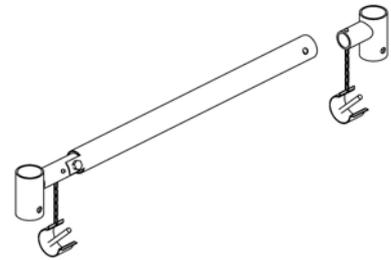


Abbildung 2.4.1: Alu-Geländer beweglich

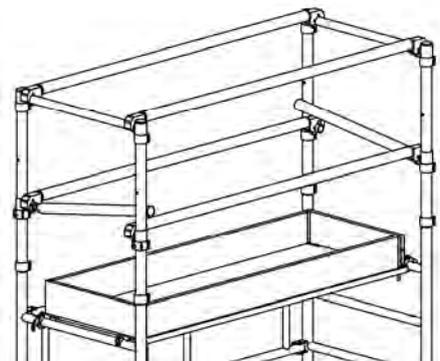


Abbildung 2.4.2: Alu-Geländer beweglich im geschlossenen Zustand

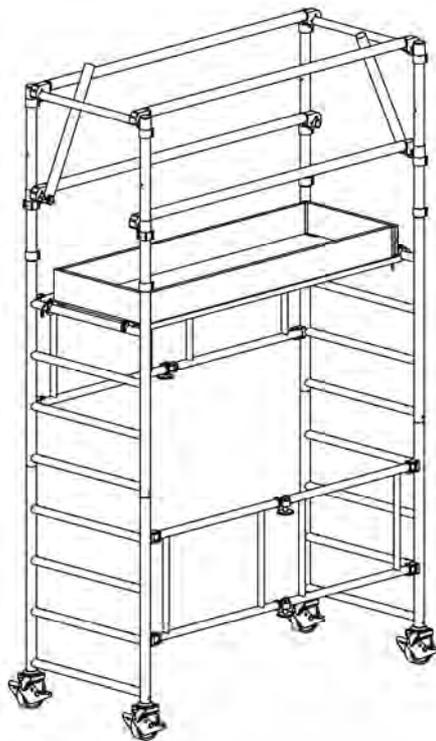


Abbildung 2.4.3: Alu-Geländer beweglich im geöffneten Zustand

Die in Abbildung 2.4.3 dargestellten Bordbretter werden ebenfalls mit wenigen Handgriffen montiert. Hierzu werden erst die Alu-Querbordbretter in die Führungsbohrungen der Arbeitsbühne gesteckt, um im Anschluss die Alu-Längsbordbretter in die Profil-Führungsschienen der Alu-Querbordbretter schieben zu können.



\* 3-teiligen Seitenschutz einfach durch Zusatzset ergänzen

\* Bequemeren und sichereren Zugang zur Arbeitsbühne durch bewegliche Alu-Geländer

## 2.5 Gebrauchsanweisung

Aufbau und Benutzung des Kleingerüstes darf nur durch Personen erfolgen, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung vertraut sind.

### 2.5.1 Checkliste:

Vor der Benutzung des Kleingerüstes ist zu überprüfen:

- Die geschlossene Bremshebelstellung der Lenkrollen (Bremshebel nach unten)
- Die senkrechte Stellung des Kleingerüstes
- Der feste Sitz der Geländer und Zwischenholme und das Vorhandensein des Bordbrettsatzes (falls vorhanden)
- Der feste Bodenkontakt der Lenkrollen

### 2.5.2 Hinweise:

- Die Verwendung von Hebezeugen am Kleingerüst ist nicht zulässig.
- Die Nutzlast der Arbeitsplattform beträgt einschließlich der darauf befindlichen Personen 1,0 kN/m<sup>2</sup> (100 kg).
- Beim Arbeiten nicht gegen den Seitenschutz lehnen.
- Es ist verboten, auf die Arbeitsplattform zu springen.
- Vor dem Verfahren sind lose Gegenstände gegen Herabfallen zu sichern.
- Die Verwendung des Kleingerüstes ist nur auf horizontal ebenem, gut befestigtem Untergrund oder nach Bedarf auf tragfähigen, lastverteilenden Unterlagen zulässig.
- Das Verfahren hat langsam zu erfolgen. Jeder Anprall ist zu vermeiden.
- Beim Verfahren dürfen sich kein Material und keine Personen auf dem Kleingerüst befinden. Das Kleingerüst ist in Längsrichtung oder über Eck zu verfahren. Der Boden muss dabei horizontal eben und hindernisfrei sein. Bei Verfahren darf die normale Schrittgeschwindigkeit nicht überschritten werden.
- Bei Nichtbenutzung sind die Bremshebel der Fahrrollen zu schließen.
- Bei aufkommendem Sturm (ab Windstärke 6) ist die Arbeitsplattform zu verlassen und das Kleingerüst in eine windstille Zone zu verfahren.
- Die Benutzung beschädigter Fahrgerüstbauteile sowie falsch montierter oder beschädigter Gerüste ist nicht zulässig. Beschädigte Teile des Gerüstes einschließlich der Fahrrollen sind gegen Originalteile auszutauschen.
- Eine Überbrückung von zwei nebeneinanderstehenden Gerüsten ist nicht zulässig.
- Das Versetzen des Kleingerüstes mit Hebezeugen ist unzulässig.
- Vor Benutzung des Kleingerüstes ist dessen vollständiger und richtiger Aufbau zu überprüfen.
- Zur Vermeidung von Belagschäden druckempfindlicher Bodenflächen sind diese vor Einsatz des Kleingerüstes ggf. entsprechend abzudecken.



- \* **Belastbarkeit:**  
1.0kN/m<sup>2</sup> (einschließlich der darauf befindlichen Person)
- \* **Checkliste und Hinweise beachten!**

### **3.0 Vereinfachter Umkippnachweis für Alu Quick 80**

Kippmoment durch aufsteigende Person:

$$M_{Kipp} = 1,0\text{kN} \times 50\text{cm} = 50 \text{ kNcm}$$

Rücktreibendes Moment durch Eigengewicht:

$$M_{Rück} = 0,776\text{kN} \times 90\text{cm} = 69,84 \text{ kNcm}$$

Erforderliche Ballastmenge:

$$B = \frac{1,2 \times M_{Kipp} - M_{Rück}}{90} = \frac{1,2 \times 50 - 69,84}{90} < 0$$

→ Es ist kein Ballast erforderlich!



\* Es werden keine  
zusätzlichen  
Ballastkörper  
benötigt





PLETTAC  
ASSCO  
GERÜSTE  
SCAFFOLDING

ALTRAD PLETTAC ASSCO GMBH  
Daimlerstraße 2 - 58840 Plettenberg, Germany  
Tel.: +49 2391 815-01 - Fax: +49 2391 815-376 - E-mail: [info@plettac-assco.de](mailto:info@plettac-assco.de)  
[www.plettac-assco.de](http://www.plettac-assco.de)

---